

PLAY21

CREATIVE GAMING FESTIVAL
NOVEMBER 5-13, 2021 | ONLINE & HAMBURG

«_Restart Together!

playfestival.de

INITIATIVE
**Creative
Gaming**
www.creative-gaming.eu

Pressemappe

PLAY – CREATIVE GAMING FESTIVAL

📅 05. bis 13. November 2021

PLAY21 – THEMA – Was bedeutet das diesjährige Thema?

Die diesjährige Ausgabe richtet den Blick auf Vergangenes und Zukünftiges, auf Isolation und Vergemeinschaftung, auf Nähe und Distanz. PLAY21 beschäftigt sich mit der Rolle von Games in der (post-)pandemischen Gesellschaft und mit den Fragen, wie Spiele uns in einer globalen Krisensituation zusammenbringen, Hoffnung spenden, zu alternativen Orten der Begegnung werden und wie die Spielkultur sich nach und durch Corona verändern wird.

PLAY21 – ZUGANG – Wie kann ich am Festival teilnehmen?

Das Publikum kann entscheiden, wie aktiv es am Festival teilnehmen möchte. Zum einen ist es möglich, den Livestream über YouTube mitzuverfolgen, dort Fragen zu stellen und sich an Diskussionen zu beteiligen. Zum anderen können die Besucher*innen im PLAYvalley, unserer virtuellen Festival-Location, das Programm gemeinsam mit anderen verfolgen und dort unsere Ausstellung zu spielen - gemeinsam oder alleine. Im PLAYvalley, das auf der Plattform Topia realisiert wird, kann sich das Publikum ebenfalls austauschen und sogar an Programmpunkten teilnehmen. Die für die Creative Gaming Awards nominierten Spiele sind zudem im Online-Hub von Gamecity Hamburg spielbar. Der Zugang zum Livestream, zum PLAYvalley und zum Online-Hub ist über unsere Website möglich.

Neben dem Online-Programm finden Workshops an Hamburger Schulen rund um das Festivalthema statt. Außerdem finden im Hamburger Stadtteilzentrum SCHORSCH zwei Präsenz-Workshops statt, für die man sich über unsere Website anmelden kann.

Das PLAY 21 Studio ist im Herzen Hamburgs in der Europa Passage zu finden. Dort wird das Programm produziert und gestreamt. Außerdem können Besucher*innen vor Ort einige Games der Ausstellung in Präsenz ausprobieren.

PLAY21 – EINTRITTSPREIS – Ist wirklich alles kostenfrei?

Ja, bei PLAY21 ist alles kostenfrei. Allerdings haben unsere Workshops und Fortbildungen begrenzte Plätze, weswegen man sich hierfür einen Platz reservieren sollte. Das ist möglich über unser Programm auf der Festivalwebsite.

PLAY21 – ONLINE

Der größte Teil des Festivals kann online erlebt werden. Egal ob Talk- oder Showformate und die spielbare Ausstellung. Im PLAYvalley finden die Besucher*innen alle Veranstaltungen des Festivals. Über www.playfestival.de erfolgt der direkte Zugang zum Festival.

PLAY 21 – HAMBURG

PLAY21 hat neben den 12 PLAY-Schulen, in denen Workshops für Schüler*innen stattfinden, zwei Spielorte in der Stadt. Im SCHORSCH, dem Integrativen Familienzentrum (IFZ) St. Georg finden die Präsenz-Workshops statt und in der Europapassage im zweiten Obergeschoss wird das Studioprogramm produziert und kann die spielbare Ausstellung besucht werden.

PLAY21 – PROGRAMM - Wie sieht das Programm konkret aus? Was wird in diesem Jahr angeboten?

Im Programm finden sich die PLAY-Klassiker: wie beispielsweise die Eröffnung am 05. November und die Preisverleihung der Creative Gaming Awards am 12. November, moderiert von OddNina und Manuel Fritsch

(Insert Moin), das beliebte Talkformat »PLAY Couch« mit Moderator Christian Schiffer, die Speakers' Corner als offene Bühne für Impulse rund um Games und die kuratierte Ausstellung, die in diesem Jahr ihren Schwerpunkt auf Multiplayer-Games legt.

Virtueller Festivalort ist das PLAYvalley, eine in Topia gebaute Festivalumgebung. Dort findet man die Streams der Veranstaltungen, Workshops und auch die Ausstellung, in der online gemeinsam gespielt werden kann. Feste Programmbestandteile sind außerdem die »Snacktime«, kurze Tutorials zu verschiedenen Themen des kreativen Zugangs mit Games. Am Abend dürfen sich die Festivalbesucher*innen auf verschiedene Showformate freuen: Unter anderem gibt es eine Games-Olympiade in Minetest, eine Show mit dem britischen Spielentwickler und Unterhalter Alistaire Aitcheson, ein interaktives Twitch-Streaming, Talkrunden und eine Textadventure-Lesung. Neben der im PLAYvalley spielbaren Ausstellung gibt es auch eine kleine Ausstellung vor Ort. Mit dabei Games, die kontaktlos und hinter Schaufensterscheiben in der Europa Passage gespielt werden können. Fester Bestandteil der Ausstellung sind die sechs für die Creative Gaming Awards nominierten Games. Der internationale Preis wird bereits zum siebten Mal in den Kategorien »Most Creative Game« für das kreativste Projekt und »Most Innovative Newcomer« für die beste Nachwuchsproduktion vergeben.

Das Festival ist in zehn Schulen mit Workshops zu Gast. Aber auch im Stadtteilzentrum SCHORSCH in St. Georg gibt es Angebote. Über die »Hausbesuche« erhalten Festivalbesucher*innen außerdem direkt Einblicke in die erfolgreiche Hamburger Gamesbranche.

PLAY21 – WORKSHOPS – Welche Workshops gibt es bei PLAY21 und an wen richten sie sich? Wie kann ich teilnehmen?

Bei den Präsenz-Workshops im Stadtteilzentrum SCHORSCH in St. Georg können Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene ein Escape Game entwickeln, bauen und spielen (Escape Games in Minetest | 07. November 10.00 bis 12.00 Uhr) oder eigene Stories zu gesellschaftlichen und politischen Ereignissen entwickeln (Storytelling in Games – Spieleentwicklung zu Krisen und Gesellschaft | 13. November 11.00 bis 13.00 Uhr).

Online-Workshops werden unter anderem zu Themen wie Theater- und Filmproduktionen in Minetest (Elektro-Theater in Minetest | 06. November, 12.00 Uhr) oder TikTok als Spieleplattform angeboten (Social Media Games – Play & Make | 07. November, 15.00 Uhr).

PLAY21 – FORTBILDUNGEN – Welche Fortbildungen gibt es bei PLAY21 und an wen richten sie sich? Wie kann ich teilnehmen?

Traditionell gibt es bei PLAY zwei Fortbildungen - so auch dieses Jahr. Beide Fortbildungen finden online statt. Über unsere Website in unserem Programmbereich kann man sich einen Platz sichern. Die Fortbildungen richten sich an Lehrkräfte und Pädagogen*innen, sowie in der Medienbildung tätigen Menschen.

Am Samstag, den 06. November von 10.00 bis 12.00 Uhr: "Creative Gaming - Online-Räume kreativ bespielen!" Neben einem Einblick in die Grundlagen und Prinzipien unserer Arbeit, gehen wir darin der Frage nach, wie Online-Räume kreativ und spielerisch in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können.

Am Freitag, den 12. November von 16.00 bis 18.00 Uhr: Fortbildung zur Frage, wie Minetest im Unterricht genutzt werden kann. Am Beispiel des Projekts "Mine Ulm Topia" teilen am Projekt beteiligte Lehrkräfte und Medienpädagog*innen ihre Erfahrungen mit dem Einsatz des Open-World-Games Minetest.

PLAY21 – FESTIVAL – Durch PLAY20 habt ihr nun schon Erfahrung in der Ausrichtung eines Online-Festivals. Was hat sich für die Festivalbesucher*innen verändert durch die neuen Online-Formate?

Die Online-Formate eröffnen dem, nicht ortsgebundenen, Publikum den Zugang zum Festival. Aber neben der Erweiterung der Zugänge, kann auch im Programm flexibler auf Gäste und Vortragende eingegangen werden. Eine zunehmende Internationalisierung ist damit gegeben. PLAY wäre nicht das Festival welches sich mit kreativen Perspektiven auf Games befasst, wenn wir die Onlinewelten nicht auch gleich spielerisch aufgreifen. Das Festival selbst ist geprägt von Kommunikation, Gemeinschaft und gemeinsamen (Spiel-)Erfahrungen. Die Onlinewelt die für PLAY entsteht bietet genau das.

PLAY21 – AWARD – Seit 2015 verleiht das Festival die Creative Gaming Awards. Was ist in diesem Jahr anders?

Die Creative Gaming Awards werden in diesem Jahr bereits zum siebten Mal verliehen. Neu ist in diesem Jahr, dass Entwickler*innen und Künstler*innen aus der ganzen Welt einreichen konnten. Somit werden mit den Creative Gaming Awards in erstmals die weltweit kreativsten Games und Nachwuchsproduktionen ausgezeichnet und nicht mehr, wie zuvor, die europäischen. Zudem haben sich die Kooperationen mit Gamecity Hamburg in diesem Jahr weiter intensiviert, was sich in einer höheren Fördersumme für die Awards und einer Extra-Ausstellung der Nominierten im Gamecity Online Hub widerspiegelt.

PLAY21 – STANDORT – Wie gut und wie wichtig ist PLAY für den Festivalstandort Hamburg?

Hamburg ist schon immer eine Stadt mit zahlreichen Medienfestivals. Vor allem viele Filmfestivals für unterschiedliches Publikum und verschiedenen Schwerpunkten haben sich seit den 1980er Jahren etabliert. Auch viele andere Mediensparten werden in der Hansestadt mit Festivals hervorgehoben. Bis 2012 gab es in Hamburg kein Festival für und mit digitalen Spielen. Der Umzug von PLAY aus Potsdam nach Hamburg ist Teil des Erfolges. In den Hamburger Strukturen der Medienbildung und Medienkunst, aber auch im Game-Standort Hamburg konnte sich das Festival sehr schnell etablieren. Mittlerweile gehört PLAY zu einem der Festivals in der Stadt, bei dem nicht der kommerzielle Erfolg, sondern die Beteiligung, die Auseinandersetzung und der Spaß der Besucher*innen im Fokus stehen. Zudem ist PLAY ein wichtiger Baustein für die Aktivitäten der Medienbildung in Hamburg.

PLAY21 – UNTERSTÜTZER*INNEN

PLAY ermöglicht verschiedene Perspektiven auf digitale Spiele. Dies spiegelt auch die Liste der Veranstalter*innen und Partner wieder:

PLAY21 – Creative Gaming Festival ist eine Veranstaltung der Initiative Creative Gaming e. V. und des jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e. V. in Kooperation mit spielbar.de, der Plattform der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zum Thema Computerspiele, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und dem JIZ – Jugendinformationszentrum Hamburg (BSB).

Unterstützt von der HAW Hamburg – Fakultät Design, Medien und Information mit dem Masterstudiengang Games, der BürgerStiftung Hamburg und gamecity:Hamburg

Wir danken den Spielorten: SCHORSCH im IFZ und der Europapassage Hamburg

Gesponsert von: siebold/hamburg messebau GmbH.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und freue mich über Eure und Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Tina Ziegler  tina.ziegler@creative-gaming.eu  04521-83106 10  0174-444 04 54

PLAY21 – Creative Gaming Festival ist eine Veranstaltung der Initiative Creative Gaming e. V. und des jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e. V. in Kooperation mit spielbar.de, der Plattform der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zum Thema Computerspiele, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und dem JIZ – Jugendinformationszentrum Hamburg (BSB).

Unterstützt von der HAW Hamburg – Fakultät Design, Medien und Information mit dem Masterstudiengang Games, der BürgerStiftung Hamburg und gamecity:Hamburg

Gesponsert von: siebold/hamburg messebau GmbH.